

# caritas

## „Digitalisierung“ als Thema für den Diözesancaritasverband Münster



# caritas

- ❖ Zunehmende gesellschaftliche/politische Wahrnehmung der Digitalisierung
- ❖ Digitalisierung betrifft alle Arbeitsfelder
- ❖ Digitalisierung als zentrale Herausforderung für die Arbeit des DiCV als Spitzenverband



## Unklare Ausgangslage

- Einzelne Digitalisierungsprojekte in der Caritas sind bekannt,  
aber:
- Wo steht die Caritas in der Breite der Träger und bei den verschiedenen Aspekten?
- Welche Unterstützung wird seitens des DiCV erwartet?



## Zwei Erkundungsprojekte

- Trägerbefragung
- Wettbewerb



## I. Trägerberfragung

- Kooperation mit der KU Eichstätt, Prof. Kreidenweis
- Qualitative Vorstudie zur Entwicklung des Fragebogens (Telefoninterviews)
- Quantitative Online-Befragung



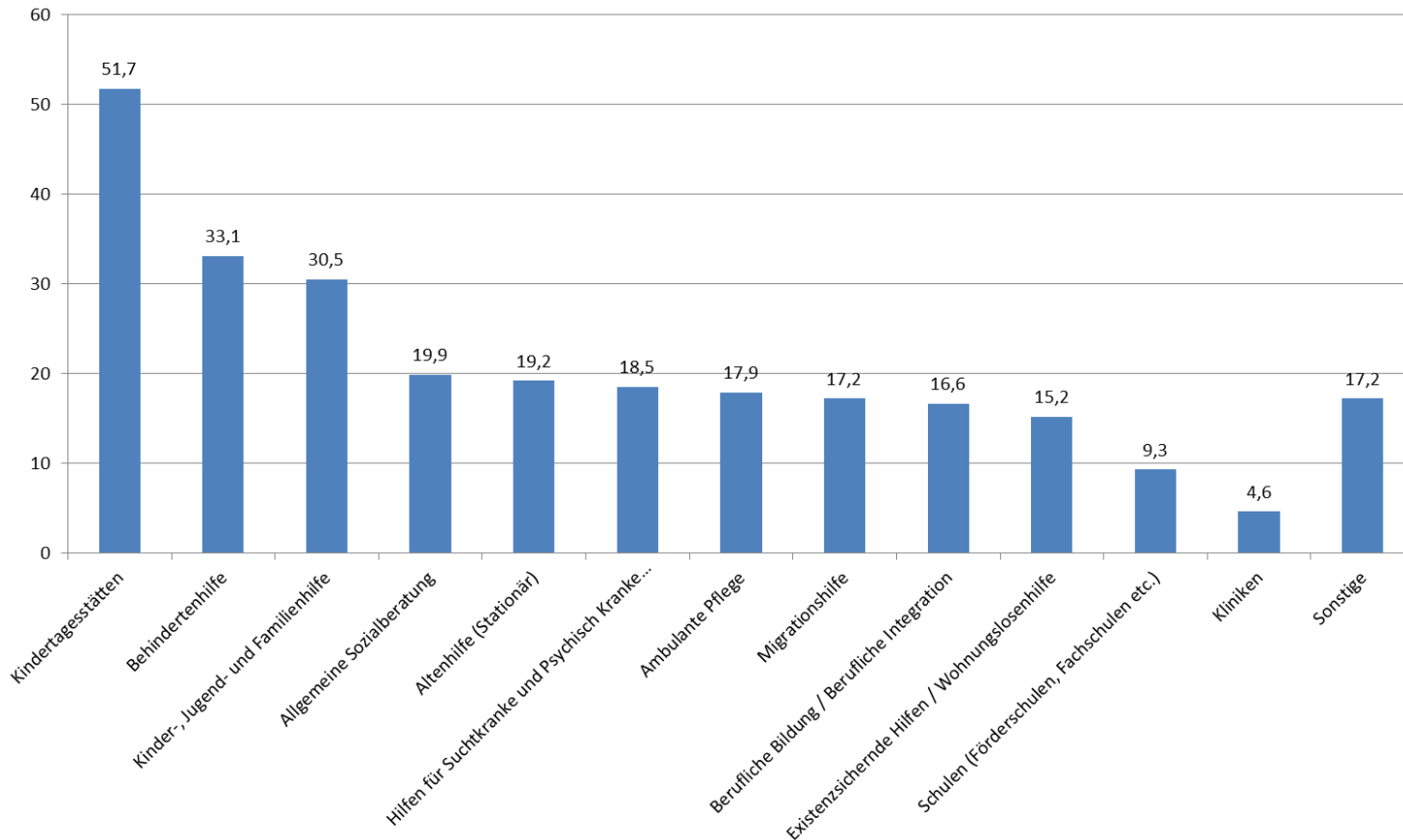
## Online-Befragung

- 355 befragte Geschäftsführungen von Mitgliedsorganisationen des DiCV
- Rücklauf: 201 Rückmeldungen
- Auswertbar: 151 Fragebogen

Rücklaufquote: 43 %



## Betätigungsfelder der Mitgliedsorganisationen im Sozialwesen



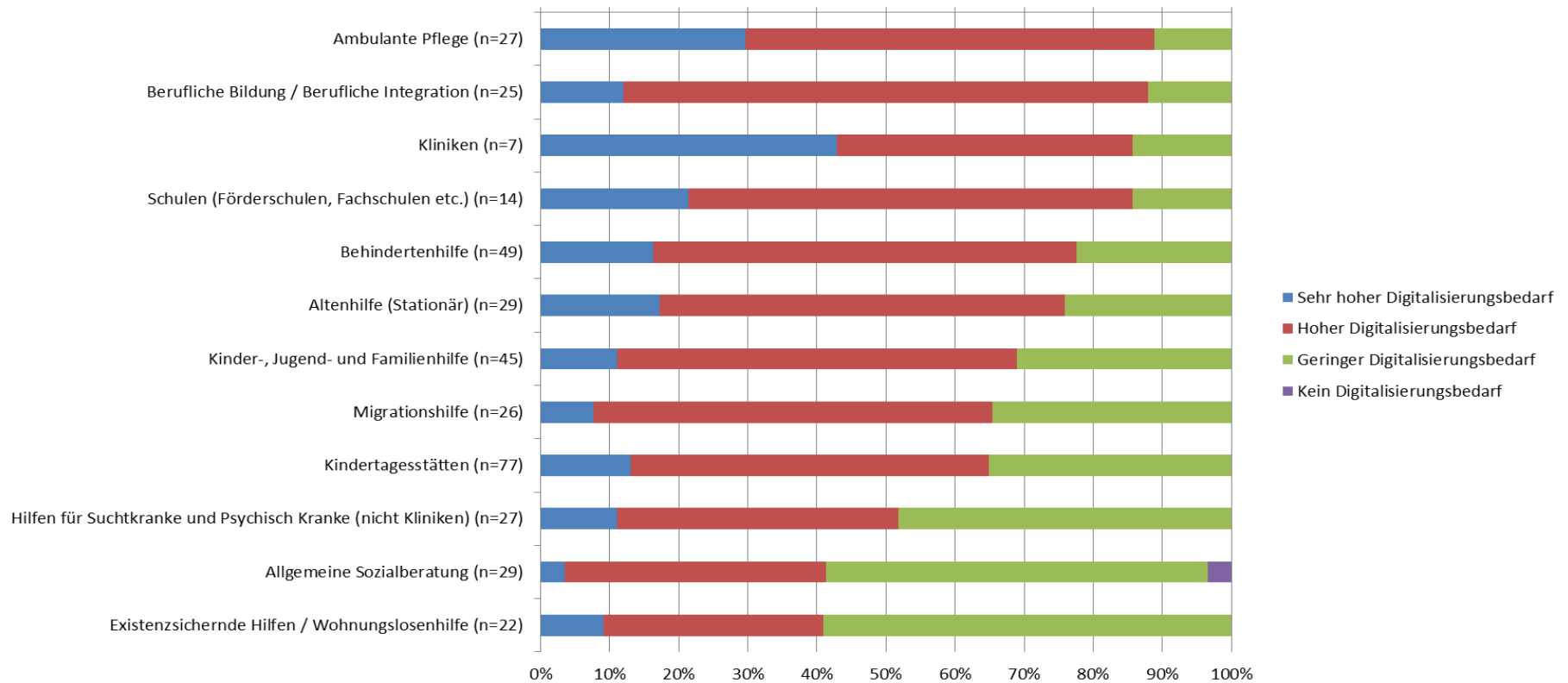
## Digitalisierungsbedarfe

- nach Arbeitsfeldern
- nach Themenkomplexen
- nach Einzelthemen

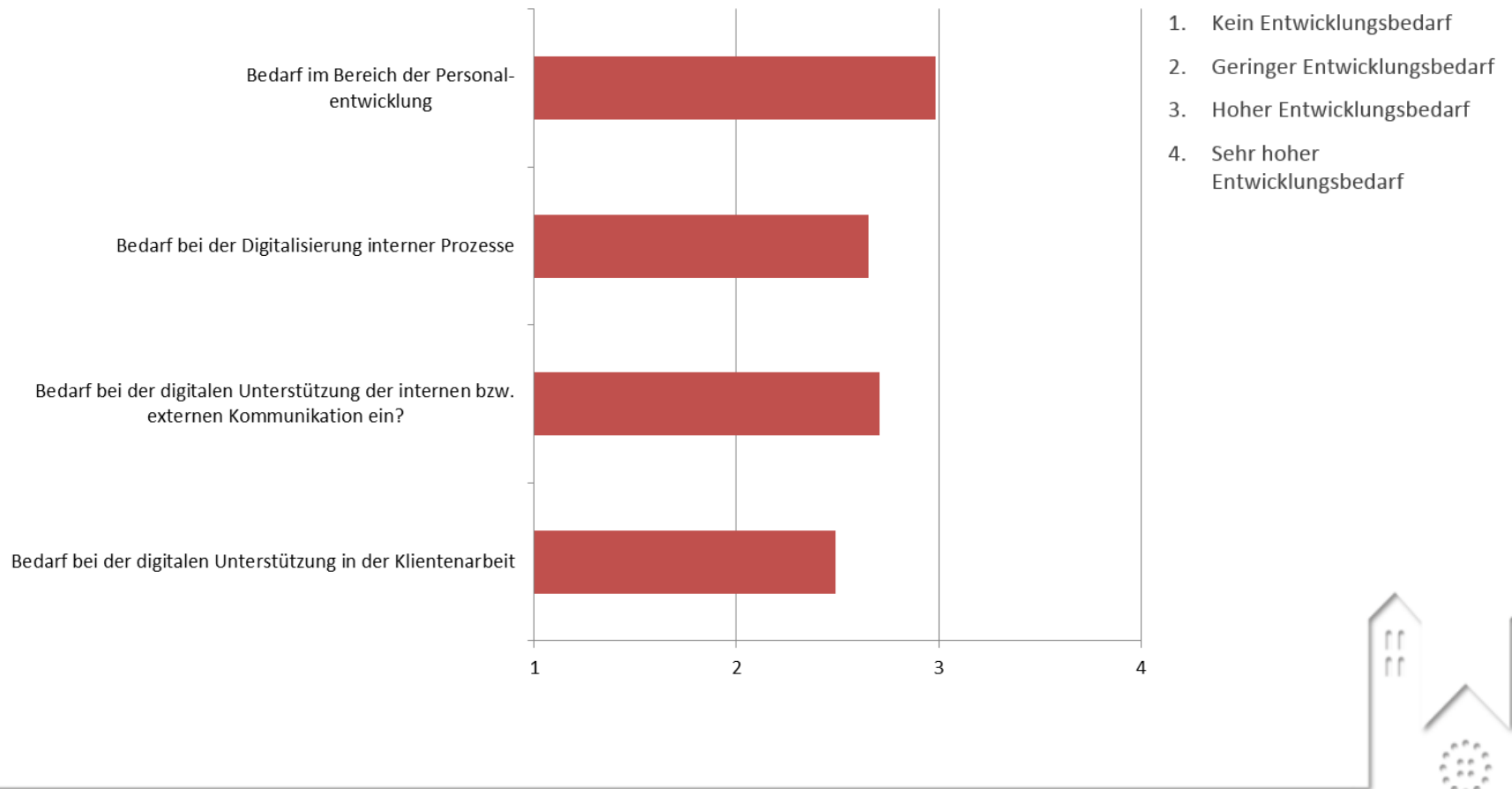




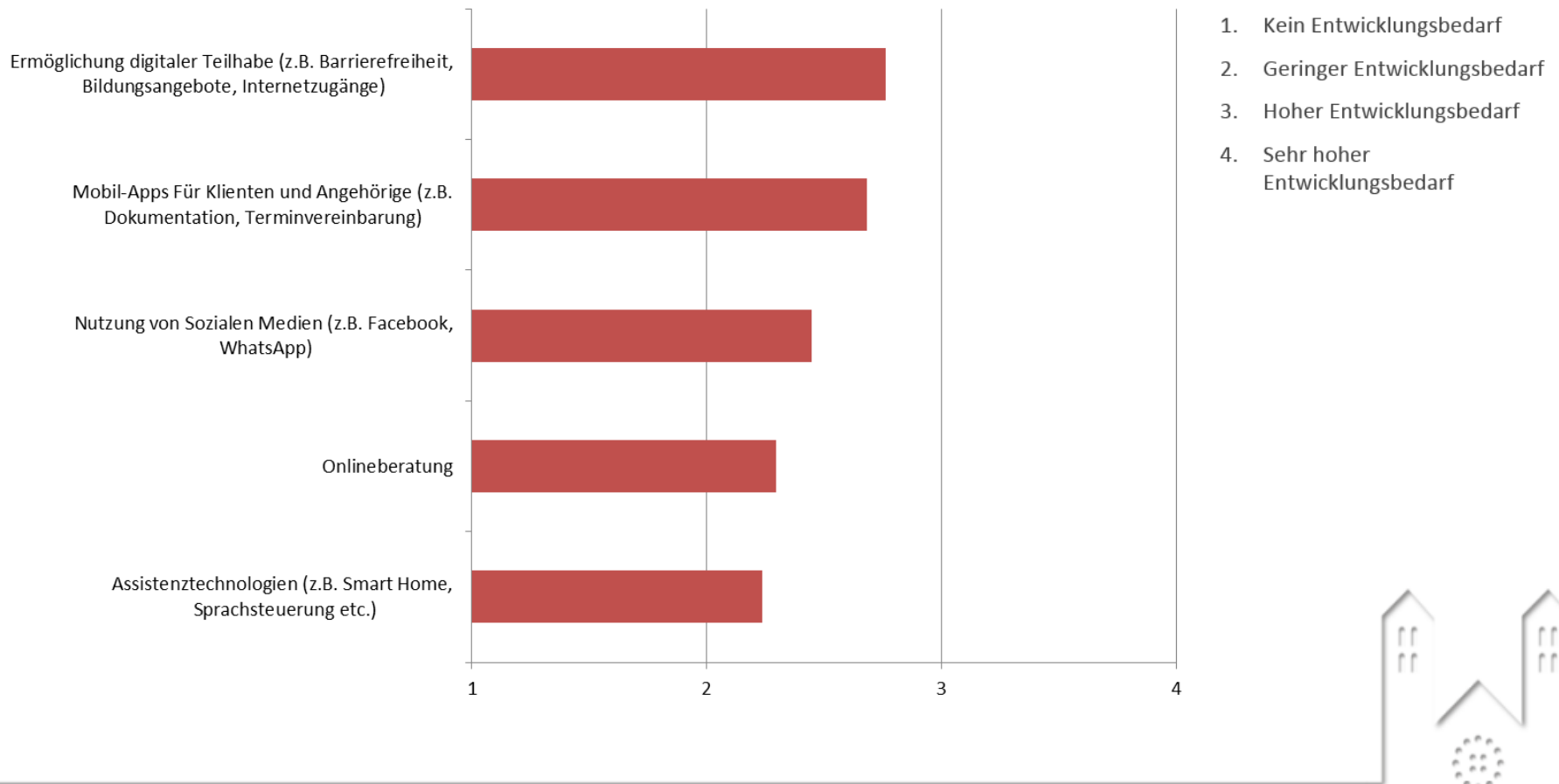
## Digitalisierungsbedarf der Mitgliedsorganisationen nach Betätigungsfelder



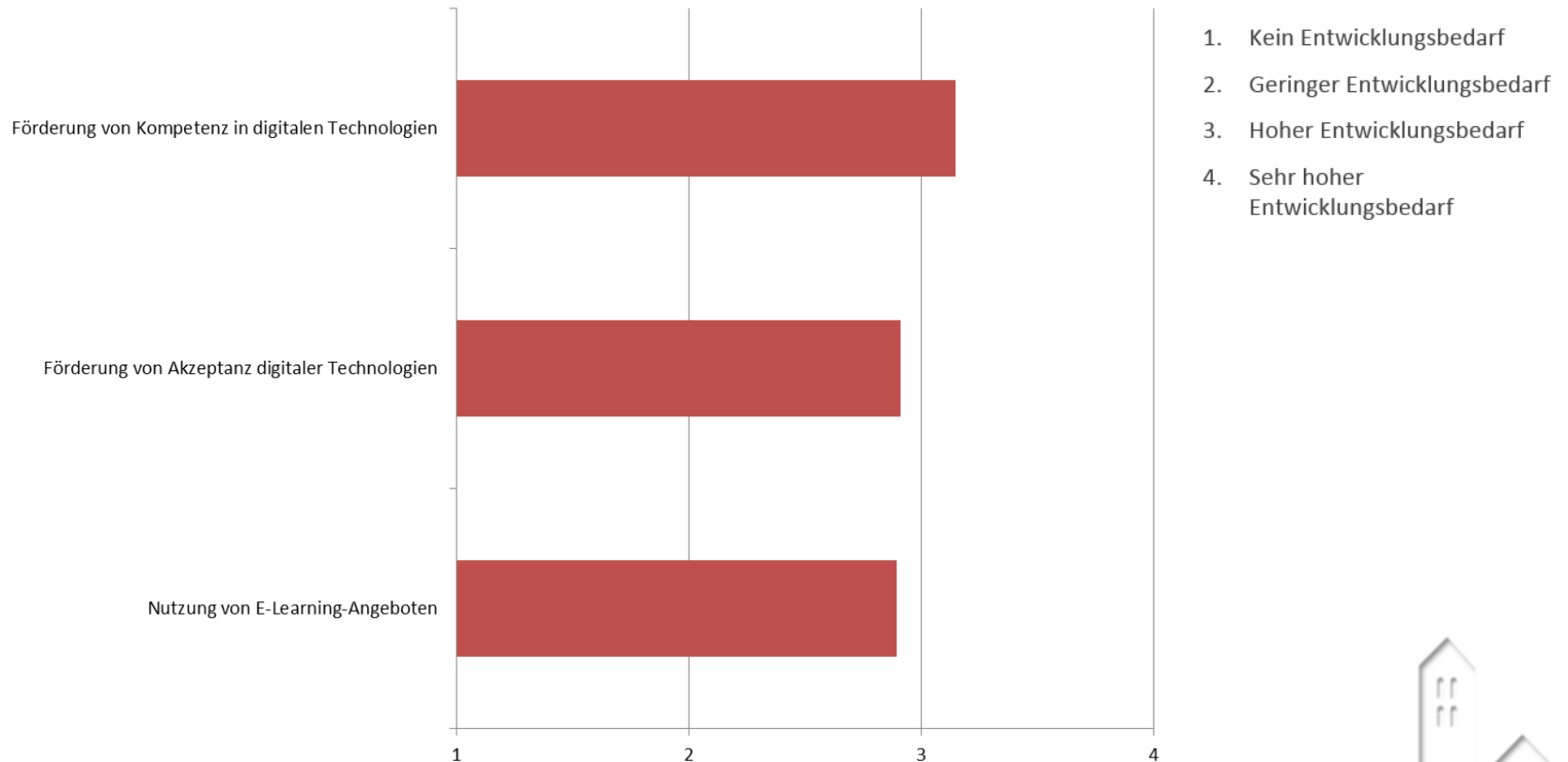
## Gemittelte Entwicklungsbedarfe der Mitgliedsorganisationen nach Themenkomplexe



## Gemittelte Entwicklungsbedarfe der Mitgliedsorganisationen bei der Unterstützung in der Klientenarbeit



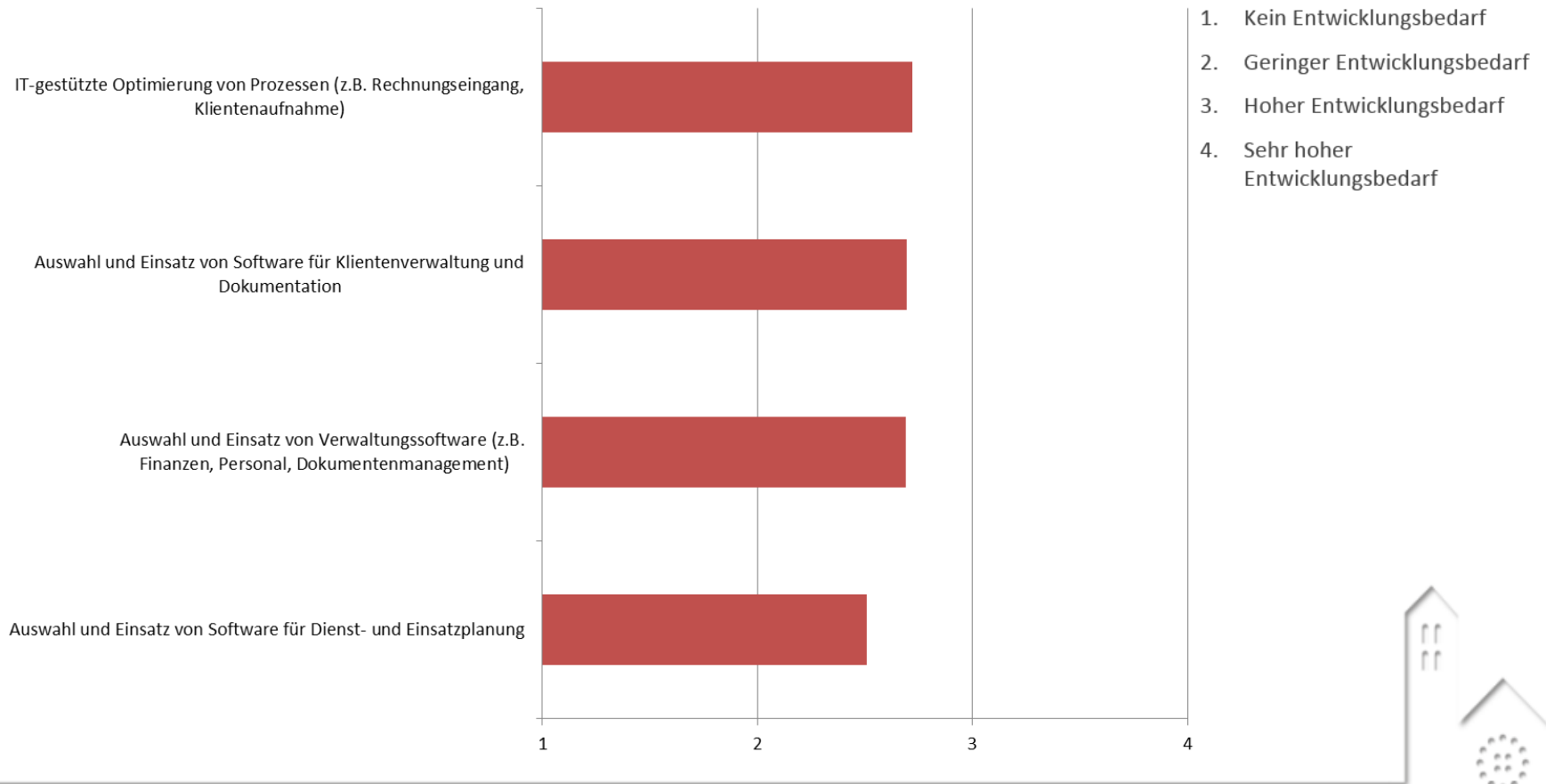
## Gemittelte Entwicklungsbedarfe der Mitgliedsorganisationen im Bereich der Personalentwicklung



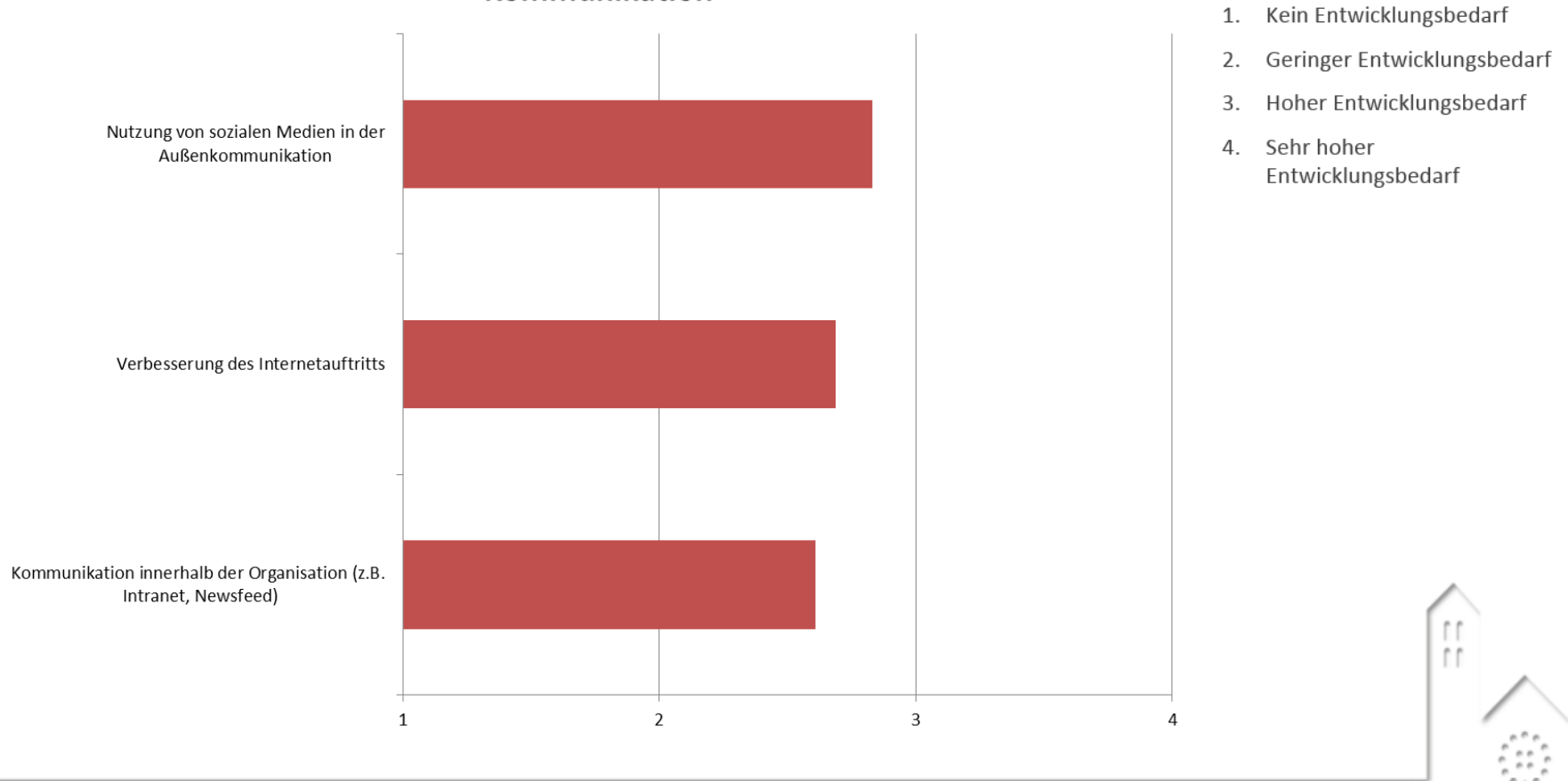
1. Kein Entwicklungsbedarf
2. Geringer Entwicklungsbedarf
3. Hoher Entwicklungsbedarf
4. Sehr hoher Entwicklungsbedarf



## Gemittelte Entwicklungsbedarfe der Mitgliedsorganisationen bei der Digitalisierung interner Prozesse



## Gemittelte Entwicklungsbedarfe der Mitgliedsorganisationen bei der digitalen Unterstützung der internen bzw. externen Kommunikation

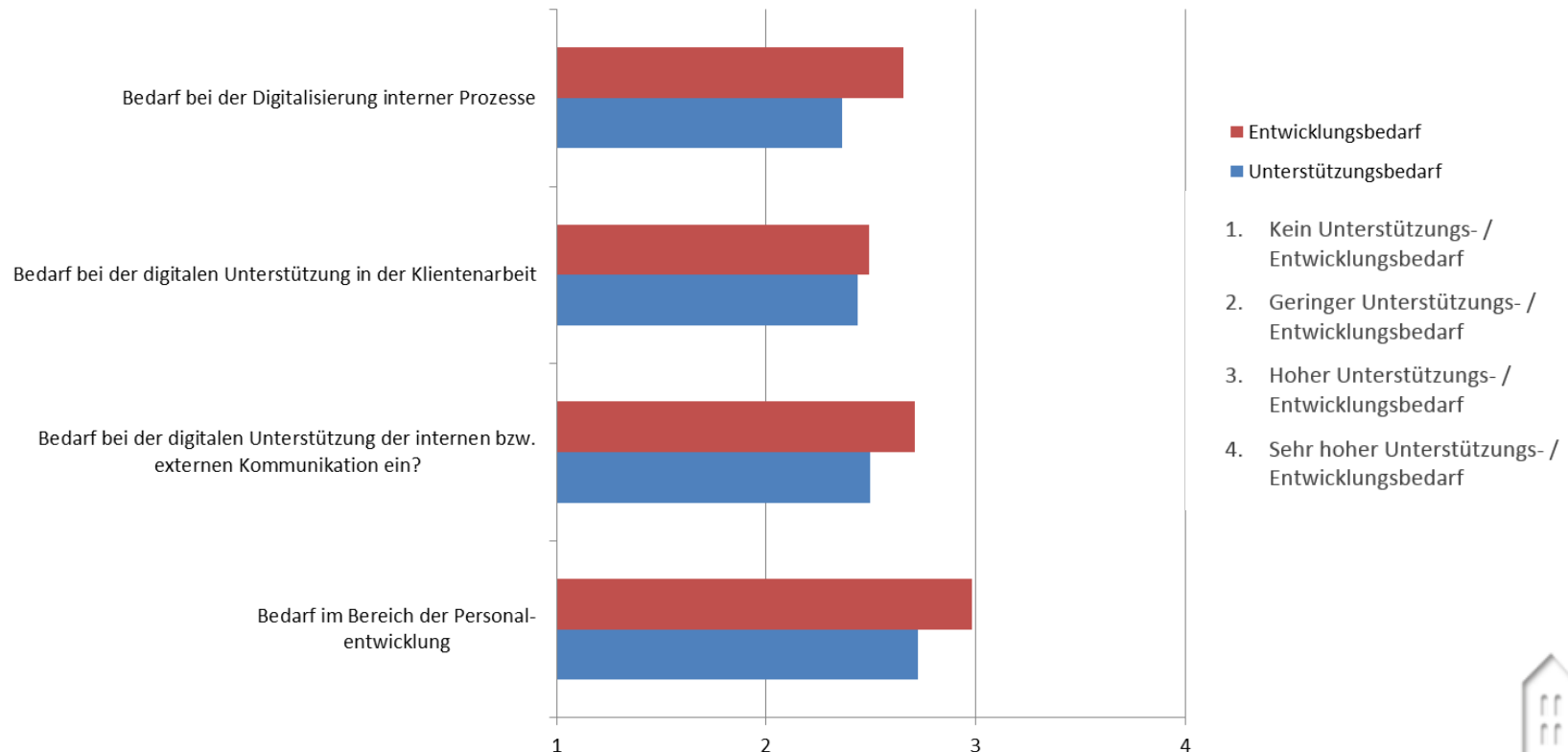


## Entwicklungsbedarf – Unterstützungsbedarf

- nach Themenkomplexen
- nach Einzelthemen
- weiterer Unterstützungsbedarf

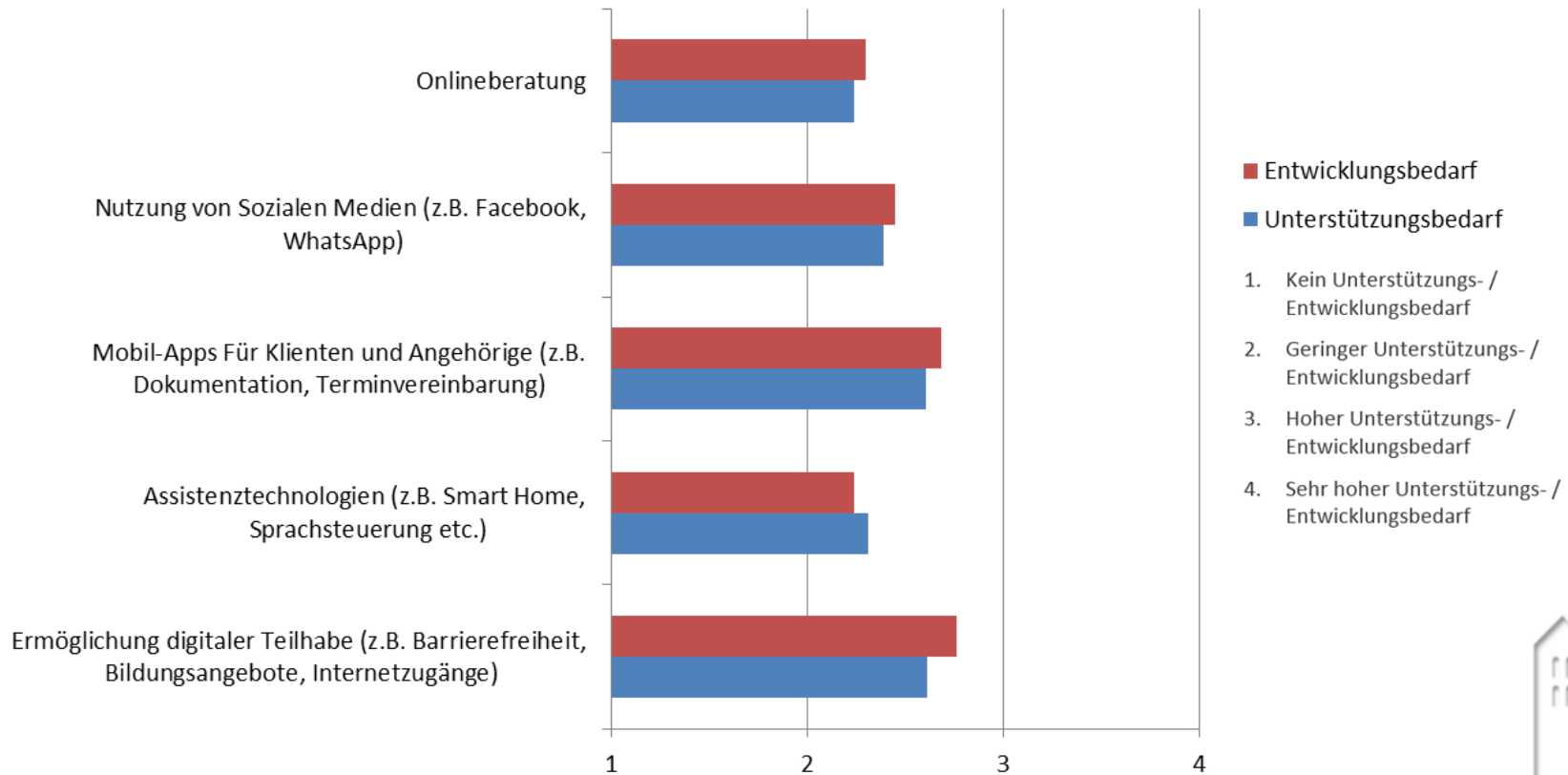


## Vergleich der gemittelten Bedarfseinschätzungen nach Themenkomplexe

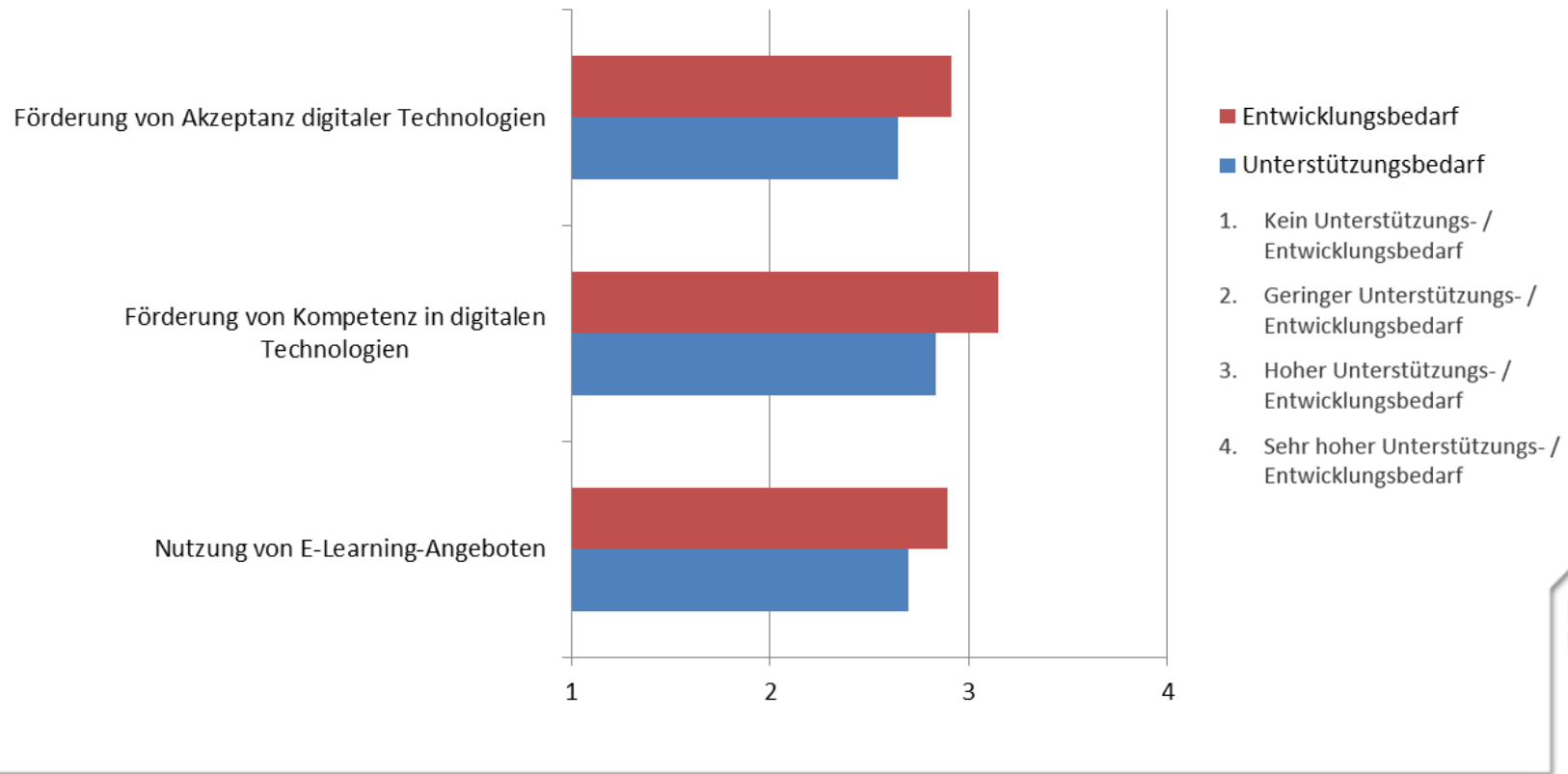




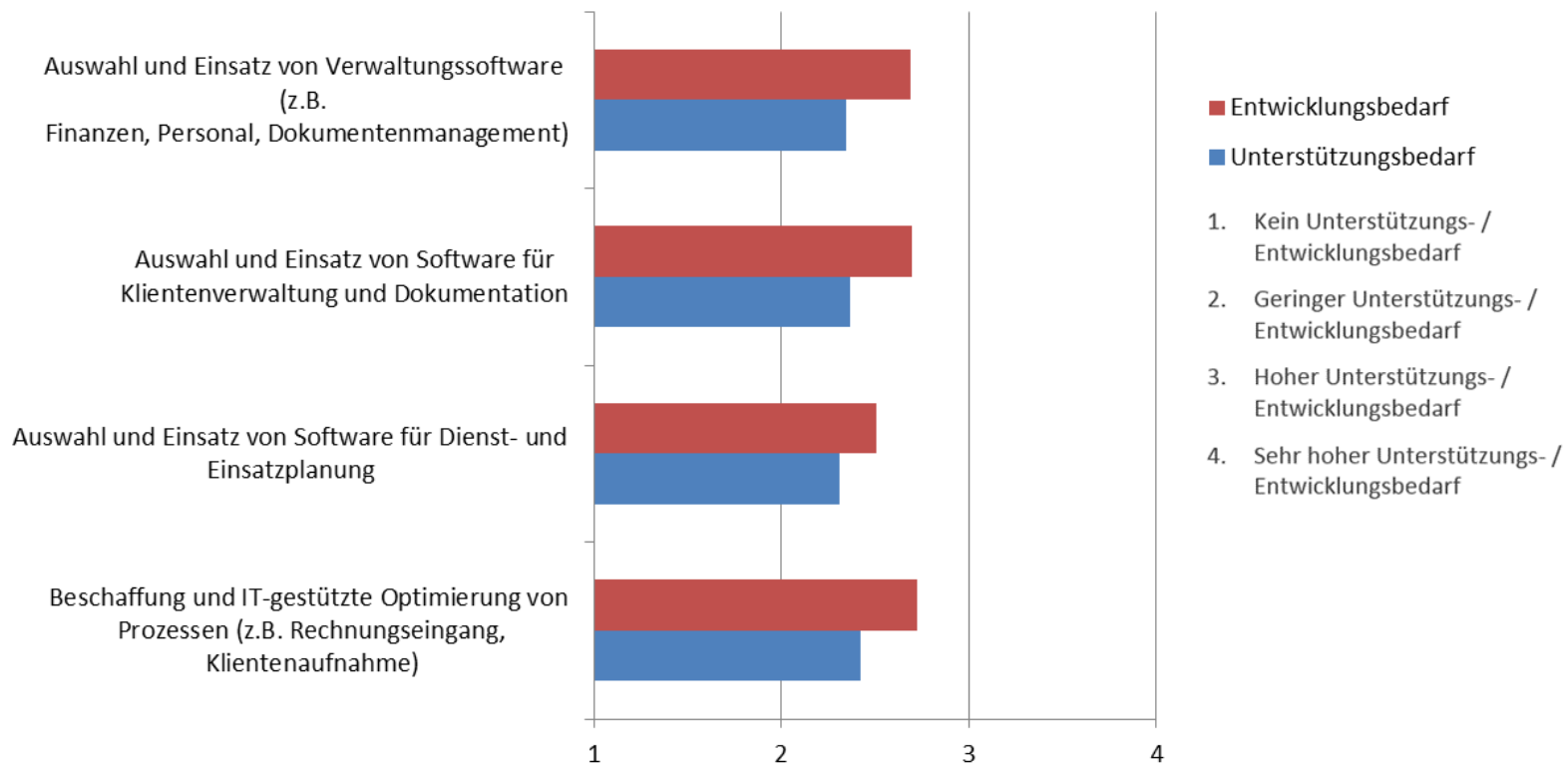
## Vergleich der gemittelten Bedarfseinschätzungen in der digitalen Unterstützung in der Klientenarbeit



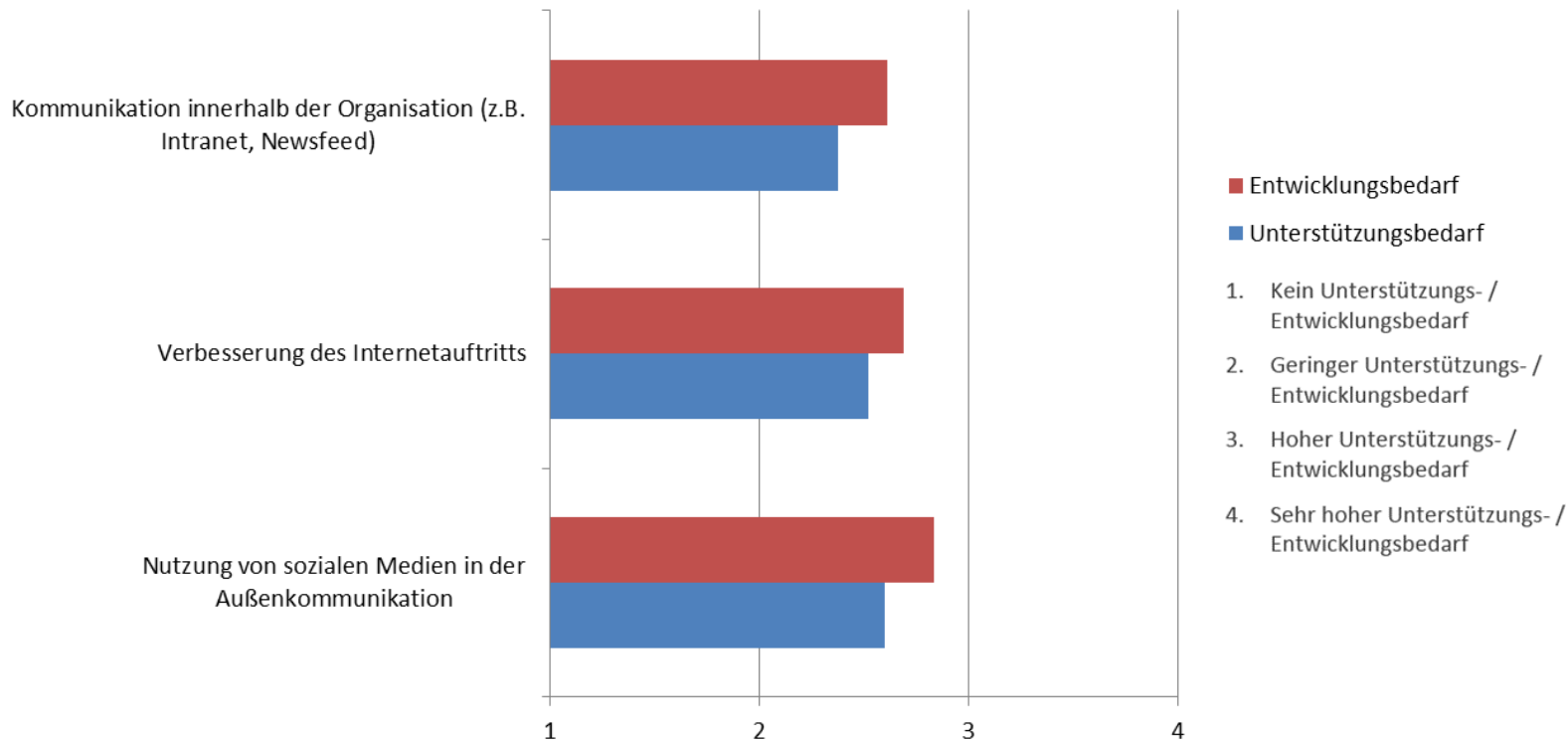
## Vergleich der gemittelten Bedarfseinschätzungen im Bereich der Personalentwicklung



## Vergleich der gemittelten Bedarfseinschätzungen bei der Digitalisierung interner Prozesse



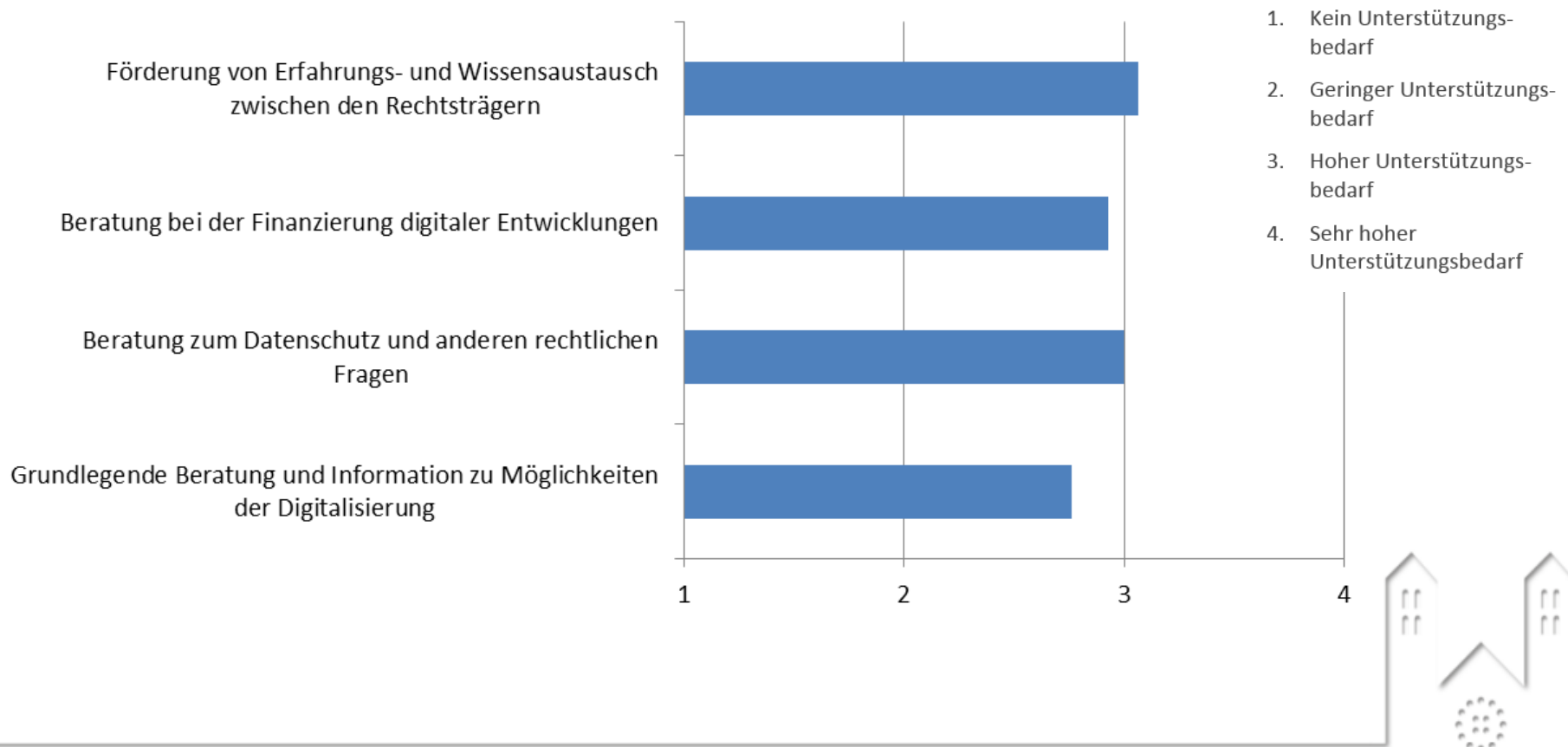
## Vergleich der gemittelten Bedarfseinschätzungen bei der digitalen Unterstützung der internen bzw. externen Kommunikation



- Entwicklungsbedarf
- Unterstützungsbedarf
- 1. Kein Unterstützungs- / Entwicklungsbedarf
- 2. Geringer Unterstützungs- / Entwicklungsbedarf
- 3. Hoher Unterstützungs- / Entwicklungsbedarf
- 4. Sehr hoher Unterstützungs- / Entwicklungsbedarf



## Gemittelte Einschätzungen weiterer Unterstützungsbedarfe seitens des DiCV



## Kernaussagen

- Hohe Sensibilität bei den Teilnehmern für das Thema Digitalisierung ist schon vorhanden
- Die Teilnehmer sehen einen hohen Entwicklungsbedarf für Digitalisierung, der auf nachvollziehbare Weise arbeitsfeldspezifisch unterschiedlich ausgeprägt ist
- Die meisten Befragten verbinden einen hohen Entwicklungsbedarf mit einem hohen Unterstützungsbedarf seitens des DiCV
- Höchster Entwicklungs- und Unterstützungsbedarf wird im Bereich der Personalentwicklung/Fortbildung gesehen



## Handlungsempfehlungen der Universität für den Diözesancaritasverband:

- Fortbildungsangebote im Bereich der Digitalisierung ausbauen, auch per E-Learning
- Wissensaustausch zum Thema Digitalisierung fördern
- Beratungsangebote zu den Themen Datenschutz, Finanzierung digitaler Entwicklungen und Software-Auswahl entwickeln
- Unterstützung bei der professionellen Gestaltung von Websites und Social-Media-Auftritten anbieten
- Unterstützung bei der Ermöglichung digitaler Teilhabe für Klienten realisieren



## II. Wettbewerb

### „Digitale Agenda der Caritas“





Wettbewerbszeitraum:  
Oktober / November 2017

Gesamtzahl der Wettbewerbsbeiträge: 16

Jury-Sitzung: Januar 2018



## Überblick über Wettbewerbsbeiträge:

- Verwaltungsbereich (ein Projekt)
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung (zwei Projekte)
- Klientenkommunikation (zwei Projekte, ambulant und stationär)
- Digitale Beratungskonzepte (zwei Projekte Jugendhilfe)
- Kindertageseinrichtungen (vier Projekte, Bildung und Kommunikation)
- Digitalisierung vorhandener Texte / Instrumente (drei Projekte)
- Digitale Lernmodelle (zwei Projekte)

